

*Mundfäule, epidemisch herrschende.*

Wo die Natur der Epidemie gastrisch ist.

Man sehe die Numern 16, 17 unter dem Artikel „Brustentzündungen“, die Numern 1, 2, 3, 4 unter dem Artikel „Blähungen“ und die Numern 1, 5, 6, 16, 17, 18 unter dem Artikel „Croup“, dann die Numern 5, 6 unter dem Artikel „Blähungen.“

Wo sie rheumatischer Natur ist

1. *R. Infus. flor. Sambuc. uncias tres.*

*Spirit. Minderer. drachmas sex.*

*Roob. Sambuc. drachmas duas.*

M. D. S. Alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben. Remer.

Die örtlichen Mittel betreffend.

Bei sehr großen Schmerzen der Mundhöhle

2. *R. Flor. Sambuc.*

— *Malvae ana unciam semis.*

*Coque cum lactis vaccin. q. s. ad col. unciarum sex.*

D. S. Zur Reinigung der Mundhöhle.

Wenzel.  
Lassen diese Schmerzen nach

3. *R. Mell. rosat. drachmas duas.*

*Alamin. crud. in aq. s. q. solut. grana quindecim.*

M. D. S. Pinselsaft. Wenzel.

4. *R. Tinct. Myrrh. drachmam unam.*

*Mell. rosat. unciam semis.*

M. D. S. Pinselsaft. Wenzel.

*Nasentzündung, scrophulöse.*

1. R. *Herb. Althaeae.*  
*Flor. Chamomill. ana unciam semis.*

*Conc. misce.*  
 D. S. Mit Milch zu kochen und die lauwarmen Dämpfe davon in die Nase zu ziehen.

Wo die Nase inwendig verschwillt

2. R. *Herb. Cicut. scrupulum unum.*  
*Coque cum aq. font. uncis quatuor ad remanentiam unciarum duarum.*

Col. D. S. Zum Einspritzen in die Nase.

Geht die Entzündung in fressende Geschwüre über

3. R. *Flor. Zinci drachmam semis.*  
*Axungiae porcin. drachmam unam.*

M. D. S. Zum Einstreichen in die Geschwüre.

4. R. *Unguent. mercur. alb. drachmam unam.*  
 D. S. Morgens täglich eine Erbse groß in die Geschwüre zu streichen.

5. R. *Unguent. matris drachmam unam.*  
 D. S. Wie das vorige.

*Ohrendrüsenentzündung.*

A. Bei den gelinderen Graden

1. R. *Flor. Sambuc. unciam semis.*

*Infunde aq. ferv. q. s. ad colat. unciarum trium.*

*Cui adde:*

*Syrup. Althaeae unciam semis.*

M. D. S. Alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

2. *R. Herb. Melis. unciam semis.*

*Infunde aq. ferv. q. s.*

*Stent in digestionem per horam dimidiam vase clauso. Col. unciarum sex adde*

*Syrup. Althaeae unciam unam.*

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich zwei Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

3. *R. Herb. Menth. pip. unciam semis.*

*Infunde aq. ferv. q. s. ad colat. unciarum sex.*

*Cui adde:*

*Syrup. Althaeae unciam unam.*

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich zwei Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

4. *R. Camphorae grana duo.*

*Muc. Gummi arab. drachmam unam.*

*Aquae Flor. Sambuc. uncias duas.*

*Syrup. Althaeae unciam unam.*

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

*Anmerkung.* Obgleich in den gelinderen Fällen gar keine Arzneien, sondern blos Unterstützung der Ausdünstung durch warme Bedeckung,

durch erwärmte Kräutersäckchen, nothwendig werden; so sind doch die angegebenen Mittel passend, wenn man Arzneien innerlich geben will.

B. Bei heftiger entzündlichen Zufällen, wenn das Fieber den Charakter der Synocha an sich trägt

5. R. *Sal. mirab. Glauber.*

*Mann. el. ana unciam unam.*

*Solve in:*

*Aquae bullient. uncis tribus.*

D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Vogel.

Läßt das Fieber nach

Man sehe die Numer 1 unter diesem Artikel.

C. Wo die Krankheit mehr zum nervösen Charakter hinneigt

6. R. *Herb. Menth. pip. unciam semis.*

*Infunde aq. ferv. q. s. ad colat. uncia-  
rum sex.*

*Cui adde:*

*Spirit. Mindereri unciam semis.*

*Syrup. Althaeae unciam unam.*

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich zwei Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

7. R. *Rad. Valerian. drachmam unam.*

*Digere cum aquae bullient. q. s.*

*Col. unciarum quatuor adde:*

*Spirit. Nitr. dulc. guttas octoginta.*

*Syrup. cort. Aurant. unciam unam.*

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

8. R. *Rad. Valerian. drachmam unam.*

*Digere cum aquae bullient. q. s.*

*Colat. unciarum quatuor adde:*

*Camphor. grana decem.*

*Muc. Gummi arab.*

*Syrup. cort. Aurant. ana unciam semis.*

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

Geht die Materie aus den Hoden nach dem Gehirne

9. R. *Spirit. Minderer. uncias duas.*

D. S. Stündlich einem zweijährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll unter einer halben Tasse warmen Fliederthee's zu geben.

Wenzel.

*Anmerkung.* Zugleich werden auf den Hodensack blasenziehende Umschläge und auf die geschwellenen Speicheldrüsen starke Blasenpflaster gelegt. (S. G. Vogel's praktische Arzneiwissenschaft Th. IV. S. 173).

Bei fehlenden Lebenskräften im Falle der eben angeführten Metastase

10. R. *Camphor. grana quinque.*

*Muc. Gummi arab. drachmam unam.*

*Aquae Valerian. uncias quatuor.*

*Syrup. cort. Aurant. unciam unam.*

M. D. S. Stündlich einem vierjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

11. R. *Rad. Serpentar. virginian. unciam semis.*  
*Infunde aq. bullient. uncüs sex.*

*Stent in digestionem per horam unam*  
*vase clauso.*

*Colat. admisce.*  
*Elaeosacch. Cinnam. drachmas duas.*

M. D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen  
 Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.  
 Vogel.

12. R. *Rad. Serpentar. virginian. drachmas tres.*  
*Infunde vini alb. generos. ferv. uncüs*  
*sex.*

*Stent in digestionem per horam unam*  
*vase clauso.*

*Col. adde:*  
*Sacch. alb. unciam semis.*

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde stünd-  
 lich einen halben Eßlöffel voll zu geben.  
 Wenzel.

13. R. *Vini Antimonii guttas quadraginta.*  
*Aquae Valerian. uncias quatuor.*

M. D. S. Stündlich einem vierjährigen Kinde  
 einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

*Anmerkung.* Aber auch in diesem Falle  
 dürfen gleichzeitig zu applicirende Blasenpflaster  
 nicht vergessen werden.